

## Hinweise zum Plastikverbot

Sehr geehrte Ausstellerin, sehr geehrter Aussteller,

auch wir möchten den ersten Schritt in Richtung Klimaschutz setzen und mehr Wert auf ökologische Nachhaltigkeit legen. Besonders in der Veranstaltungsbranche entstehen Unmengen an Müll, welche sich durch Umdenken vermeiden lassen. Gerade in unserem Segment der Gartenmessen ist es wichtig, Verantwortung zu übernehmen, weshalb ab sofort ein **Plastikverbot auf allen unseren Veranstaltungen** greifen wird.

Im Detail betrifft dies die nachfolgend aufgeführten Produkte. Um Sie mit dieser neuen Forderung nicht alleine zu lassen, haben wir bereits mögliche Alternativprodukte angeführt, die umweltverträglicher sind.

<b>Verbot folgender Produkte</b>	<b>Mögliche umweltfreundliche Alternativen</b>
Plastiktüten	Papiertüten, Stofftaschen
Plastikbesteck/Rührstäbchen	Essbares Besteck, Mehrwegbesteck, Holzbesteck, kompostierbares Besteck
Plastikgeschirr	Mehrweggeschirr, Einweggeschirr aus Holz, Bambus, Zuckerrohr, Bioplastik (PLA = Polymilchsäure, Glucose), Bioeinweggeschirr
Plastiktrinkhalme	Trinkhalme aus Holz, Metall, Glas, Makkaroni oder ganz weglassen
Lebensmittelverpackungen (z.B. ToGo, Kaffeebecher)	Lebensmittelverpackungen aus Karton
Luftballons	Komplett verboten
Luftpolsterverpackung	Stroh, Holzwolle, Wellpappe, Papier, biologisch abbaubare Luftpolsterfolie, Kartoffelsäcke

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Ihren Kundenbetreuer oder den jeweiligen Projektleiter.

Mit freundlichen Grüßen

Das AgenturHaus GmbH und Home & Garden Event GmbH